

Veranstaltungsorte

12. Oktober 2013:
Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt
Haus des Gastes, Am Markt 3,
01896 Pulsnitz

30. November 2013:
Jehmlich Orgelbau Dresden GmbH
Großenhainer Str. 32, 01097 Dresden

Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Bildungswerk Dresden
Königstr. 23, 01097 Dresden
Telefon 0351/563446-0
Telefax 0351/563446-10
E-Mail kas-dresden@kas.de
Internet www.kas-dresden.de

Besuchen Sie uns bei FACEBOOK:
www.facebook.com/KASDRESDEN

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens
5 Tage vor den Veranstaltungen an.

Kosten

Der Teilnahmebeitrag beträgt 5,00 €
pro Person und wird vor Ort bezahlt.
Für Kinder bis 16 Jahre wird kein
Teilnahmebeitrag erhoben.
Fahrtkosten können nicht erstattet
werden.

Die Veranstaltungsreihe findet in
Zusammenarbeit mit der Handwerks-
kammer Dresden statt.

EINLADUNG

**WOZU BRAUCHEN WIR
BRÄUCHE?**

**ZWISCHEN
HANDWERKSTRADITION
UND HEIMATBINDUNG**

OKTOBER/NOVEMBER 2013



Absender (in Druckschrift):

.....
Titel, Vorname, Name

.....
Unternehmen/Firma

.....
Tätigkeit

.....
Straße

.....
PLZ Ort

.....
Tel.:

.....
Fax:

.....
E-Mail:

Konrad-Adenauer-Stiftung
Bildungswerk Dresden
Königstr. 23
01097 Dresden

Im Zeitalter von Globalisierung und europäischer Einigung scheinen regionale Unterschiede und Grenzen zu verschwimmen. Informationsaustausch und Mobilität lösen die traditionellen Sozialräume auf. In einer Zeit rascher Veränderung wird wichtig, was einem Halt und Orientierung gibt. Ein überholt geglaubter Begriff gewinnt deshalb wieder an Bedeutung: Heimat.

Das Gefühl von Verortung und Beheimatung speist sich auch aus regionalen Bräuchen und Traditionen. Viele haben ihren Ursprung im Arbeitsalltag längst vergangener Zeiten. In verschiedenen Teilen Sachsens ist das historische Handwerk bis heute ein wichtiger Teil der Verbindung der Menschen zu ihrer Heimat.

Heimat muss man erfahren. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir wieder regionalen Handwerkstraditionen vor Ort begegnen. Dieses Mal führt uns unser Weg in die Pfefferkuchenstadt Pulsnitz und in die Werkstatt des Dresdner Orgelbauers Jehmlich.

Pfefferkuchen waren und sind ein traditionelles Festtagsgebäck. Bereits seit dem 16. Jahrhundert werden sie in Pulsnitz in Handarbeit hergestellt. Bei einem Besuch im Pfefferkuchmuseum und einer anschließenden Besichtigung der Lebkuchenfabrik wollen wir etwas über die Geschichte dieser Spezialität erfahren und einen Einblick in Herstellung und Brauchtum erhalten.

Auch der Orgelbau in Sachsen blickt auf eine lange Tradition zurück. Mit einer über 200 Jahre zurückreichenden Firmengeschichte ist der Familienbetrieb Jehmlich die älteste Orgelbaufirma Deutschlands. In sechster Generation werden Neubauten gefertigt und Rekonstruktionen durchgeführt. Bei einem Rundgang durch die Werkstatt wird uns der jetzige Firmenchef, Ralf Jehmlich, seine Arbeit vorstellen. Welche Rolle spielt das Instrument für unsere religiöse Beheimatung?

Mit herzlicher Einladung zu dieser Themenreihe

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
für den Freistaat Sachsen



SAMSTAG | 12. OKTOBER 2013 | 13 UHR

Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt
Haus des Gastes, Am Markt 3, 01896 Pulsnitz

**Genuss mit Tradition
Die „Pulsnitzer Pfefferkuchen“**

Führung durch das Museum
Pfefferkuchen-Schauwerkstatt
Siegmar Schubert, Museumsleiter

Führung durch die Pulsnitzer Lebkuchenfabrik
Ines Frenzel, Geschäftsführerin

SAMSTAG | 30. NOVEMBER 2013 | 13 UHR

Jehmlich Orgelbau Dresden GmbH
Großenhainer Str. 32, 01097 Dresden

**Dresdner Orgelbau
Orgelkunst für Sachsen und die Welt**

Führung durch die Werkstatt
*Ralf Jehmlich, Geschäftsführer
Jehmlich Orgelbau Dresden GmbH*

Vortrag
*Prof. Dr. Frank-Harald Greß
ehem. Musikhochschule Dresden*

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.**

An folgenden Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung

- 12.10.2013, 13 Uhr, Genuss mit Tradition
 30.11.2013, 13 Uhr, Dresdner Orgelbau

nehme/n ich und weitere Personen teil.

Bitte senden Sie mir Informationen über künftige Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung bis auf Widerruf zu.

..... Datum

..... Unterschrift